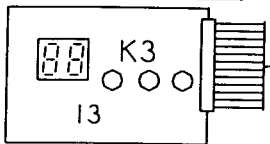
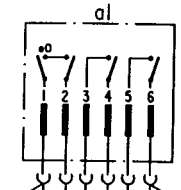


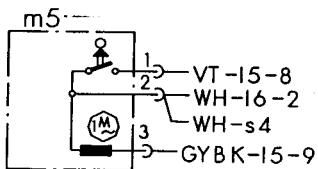
Zeitvorwahl



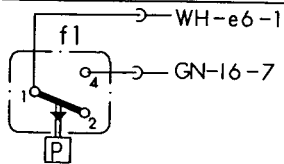
Hauptschalter



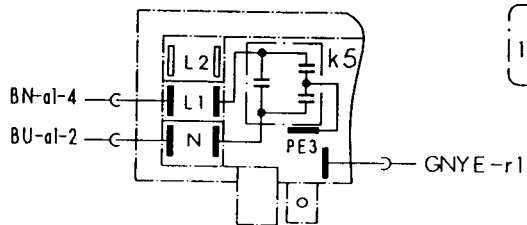
Wasserweiche



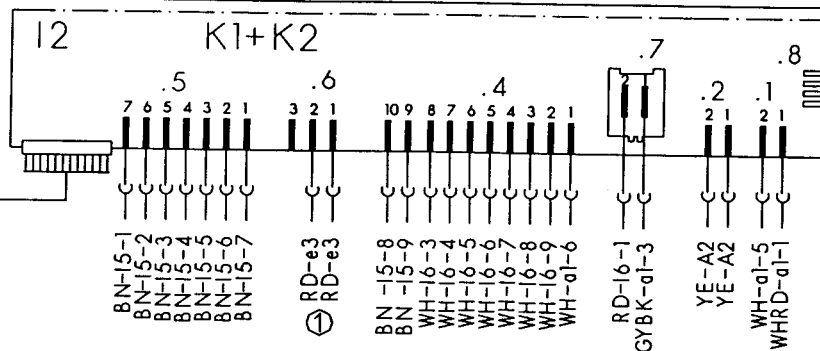
Niveaudruckdose



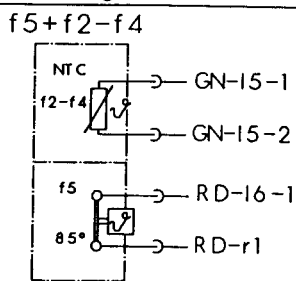
Klemme II mit Entstoerung



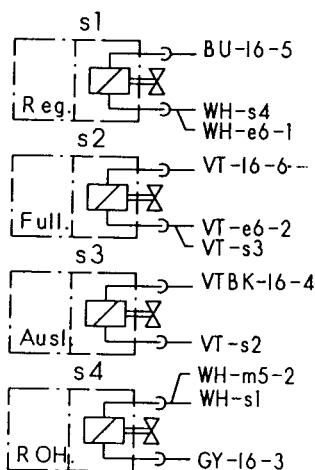
Zeitvorwahl, Bedien- u. Steuermodul



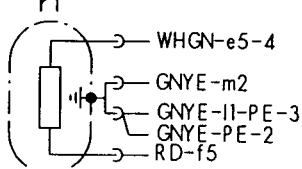
Temperaturregler + NTC



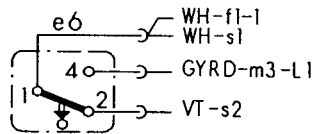
Magnetventile



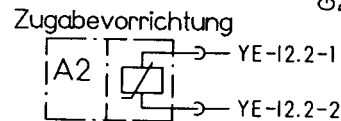
Heizung



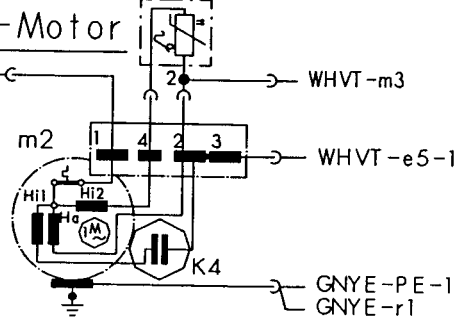
Schwimmersch.



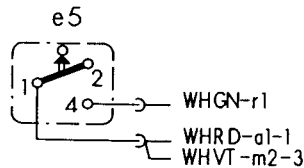
Aktuator



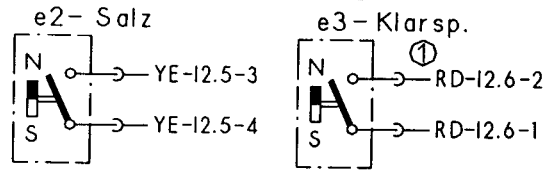
PTC-Motor



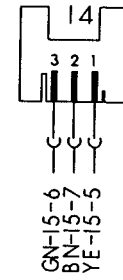
Sicherheitssch.



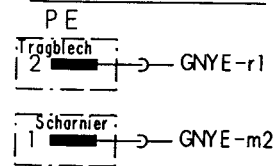
Reedschalter



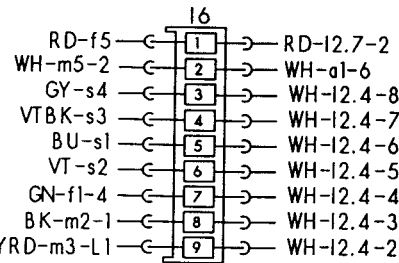
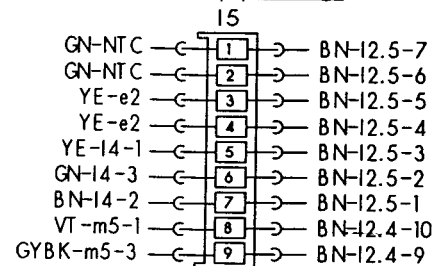
Aqua-Sensor



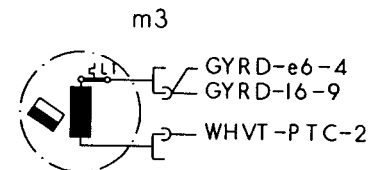
Schutzleiter



Kupplung



Laugenpumpe

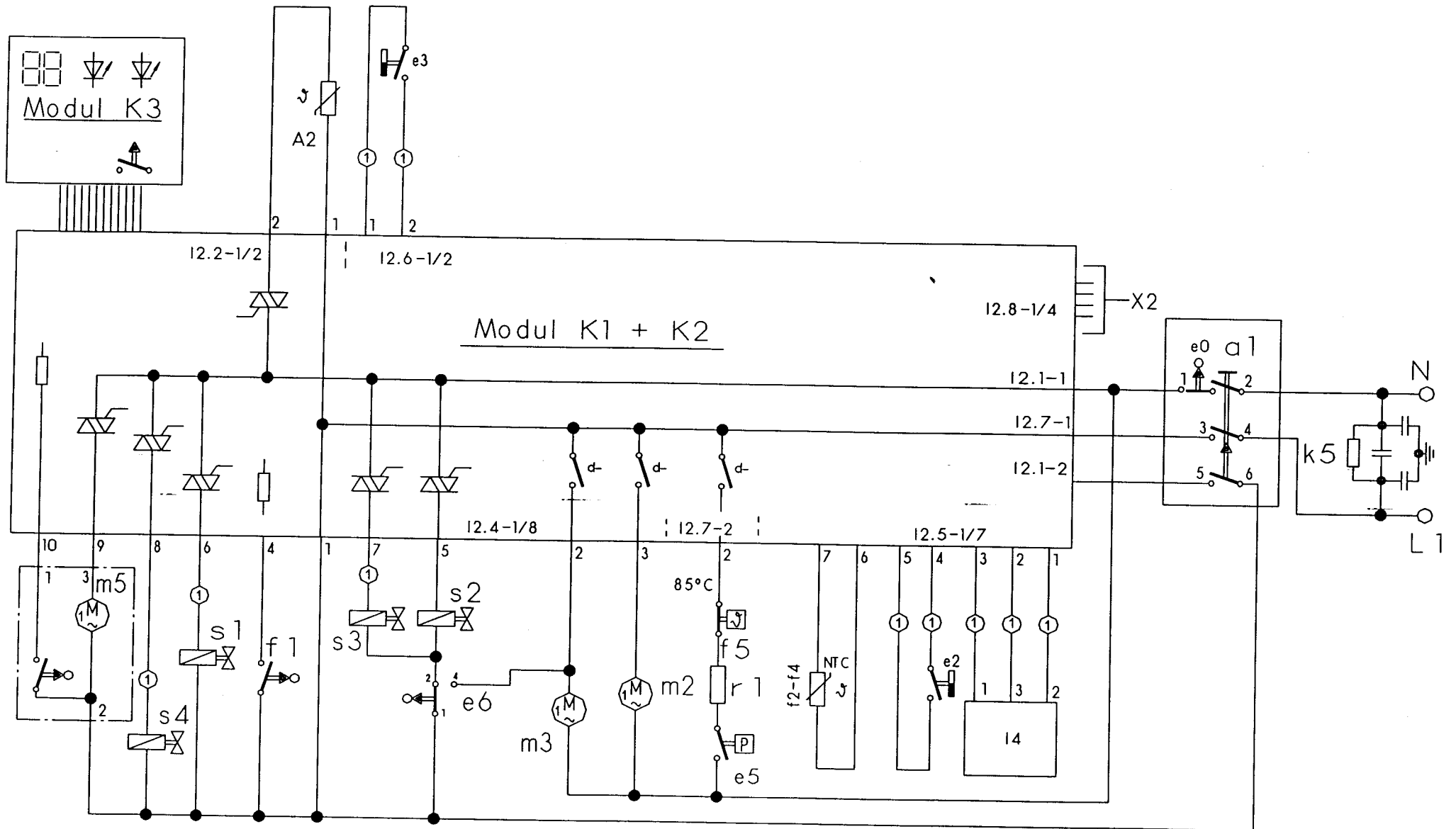


Ⓛ je nach Ausstattung vorhanden

16 699, a

Mat.Nr.: 5600031377	16 699. 2
Ausg.:6.99	SO-60/0489





- a1 = Hauptschalter
- e0 = Integr. Türschalter
- e2/3 = Reedschalter
- e6 = Schwimmerschalter
- f1 = Wasserstandsregler
- NTC = Temperatursensor
- f5 = Temperaturregler
- k5 = Entstoerung
- K1 = Anzeige- u. Bedienmodul
- K2 = Steuermodul
- K3 = Zeitvorwahl

- m2 = Umwälzpumpe
- m3 = Pumpe entleeren
- m5 = Wasserweiche
- r1 = Heizung
- e5 = Druckschalter
- s1 = Regenerierventil
- s2 = Fuellventil
- s3 = Auslaufventil
- A1 = Oberkorb-Aktuator
- A2 = Zugabe-Aktuator
- L2 = Aqua-Sensor
- x2 = Service-Anschluß
- s4 = Rohwasser

① je nach Ausstattung

1G 699. a1

Mat. Nr. 5600031376	1G669.2
Ausg.: 06.99	S0-60/0488



KD - Prüfprogramm für Steuerung E neu (GV634)

Funktion	Temperatur	Füllmenge	Zeit (s)	Sensor	Kurzzeichen
1	P		15		P = Pumpen
2	VF			F1	VF = Vorfüllen
3	F	3,9			F = Füllen
4	U + H + TR1 + TR2	max. 72°C			U = Umwälzen
5	U + H + Z	max. 72°C	120		H = Heizen
6	U + H	65°C			Z = Zugabe
7	U + H + R	max. 72°C	120		R = Regenerieren
8	P		60		D = Durchspülen
9	D + A		60		A = Auslauf
10	P + A		30		TR1+TR2 = Kalibrierung Trübungssensor

Werden die Tasten S2 und S4 beim Einschalten des Spülers mit dem Hauptschalter betätigt, so ist das Prüfprogramm gewählt.

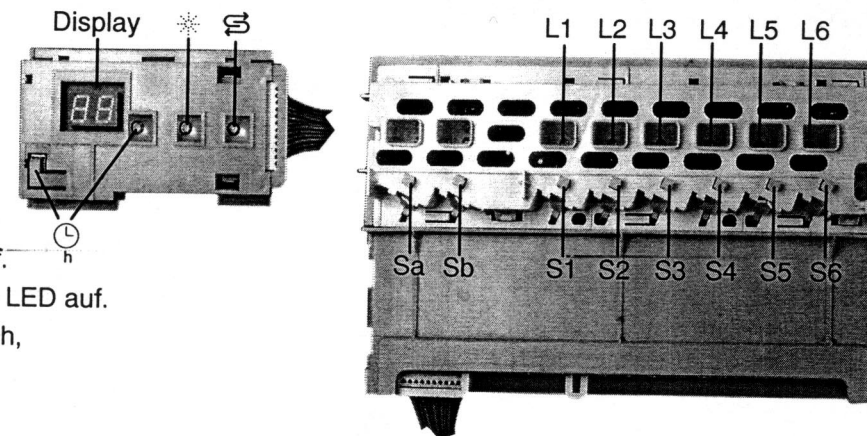
Auf der Blende erscheinen folgende Anzeigen:

- LED's L2 und L4 blinken.
- Solange die beiden Tasten S2 und S4 nach dem Einschalten gedrückt bleiben, wird bei erfolgreicher Überhubkontaktabfrage eine Kennung für die Variantencodierung angezeigt. (z.B. 20 = Variante 0 , 21 = Variante 1, usw...)
- Durch Betätigung einer der Tasten leuchtet die zugehörige LED auf.
- Durch Betätigung der Taste S3 leuchten zusätzlich das Display und die Mangelanzeigen-LED's auf.
- Durch Betätigung der Zeitvorwahltaste leuchtet eine 8h in der Segment-Anzeige und die Minuten - LED auf.

Durch Betätigung der Tasten S2 und S4 wird das Prüfprogramm gestartet. Es ist keine Zeitvorwahl möglich, das Prüfprogramm wird durch Ausschalten des Gerätes über den Hauptschalter beendet.

Am Display wird der mögliche Fehlercode angezeigt.

Fehlercode	zwei 7 - Segmentanzeigen
0	Es liegt kein Fehler vor
1	Fehler am Aquasensorsystem Hinweis: Anzeige auch wenn kein Sensor vorhanden ist !
2	Heizfehler
3	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 2
4	Füllfehler
5	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 4
8	Fehler am NTC - System
9	Fehlerkombination Fehler 1 + Fehler 8
10	Fehlerkombination Fehler 2 + Fehler 8
16	Wasserweiche nicht positionierbar



Wird keine der beiden Tasten Sonderfunktionen (Sa/Sb) gewählt, so ist Wechselspülen eingestellt. Wird die Sonderfunktion Einweichen/Oberkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für Oberkorb positioniert. Wird die Sonderfunktion Zeitverkürzung/Unterkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für den Unterkorb positioniert.

Durch Betätigen der Taste S3 kann in den nächsten Programmschritt geschaltet werden, bei überspringen des Heizschrittes, wird dies als Heizfehler angezeigt. (Ausnahme: Beim Füllschritt weiterschalten nur durch den Füllschalter F1). Fehlercodeanzeige ist nur im KD-Prüfprogramm !

(D)

16 699.2

5600.030.932	Ausg.: 09/99
16 669.2	S0-60/0490

Kodierungsanweisung für Elektronik

Nach dem Austausch der serienmäßig eingesetzten Elektronischen Steuerungen muß die Steuerung wieder mit den Geräte-Programmen (siehe Tabelle) kodiert werden.

Hinweis: Bei Geräten mit 5 oder 6 Programmen/Tasten, muß die Steuerung vor dem Aufsetzen des Blendenkastens programmiert werden.

1. Aufruf:

Die Tasten S2, S3, S4 und S5 gleichzeitig drücken, gedrückt halten und Hauptschalter betätigen. Solang die Tasten S2 bis S5 gedrückt bleiben, blinken die LED's L2 bis L5.

Die aktuelle Kodierung wird nach dem loslassen der Tasten S2 bis S5 über die Display-Anzeige kodiert angezeigt. (siehe Kode-Tabelle)

2. Variante einstellen:

Durch Drücken der Taste S2 können die verschiedenen Varianten-Kodierungen (siehe Tabelle) eingestellt werden.

3. Kodierung speichern:

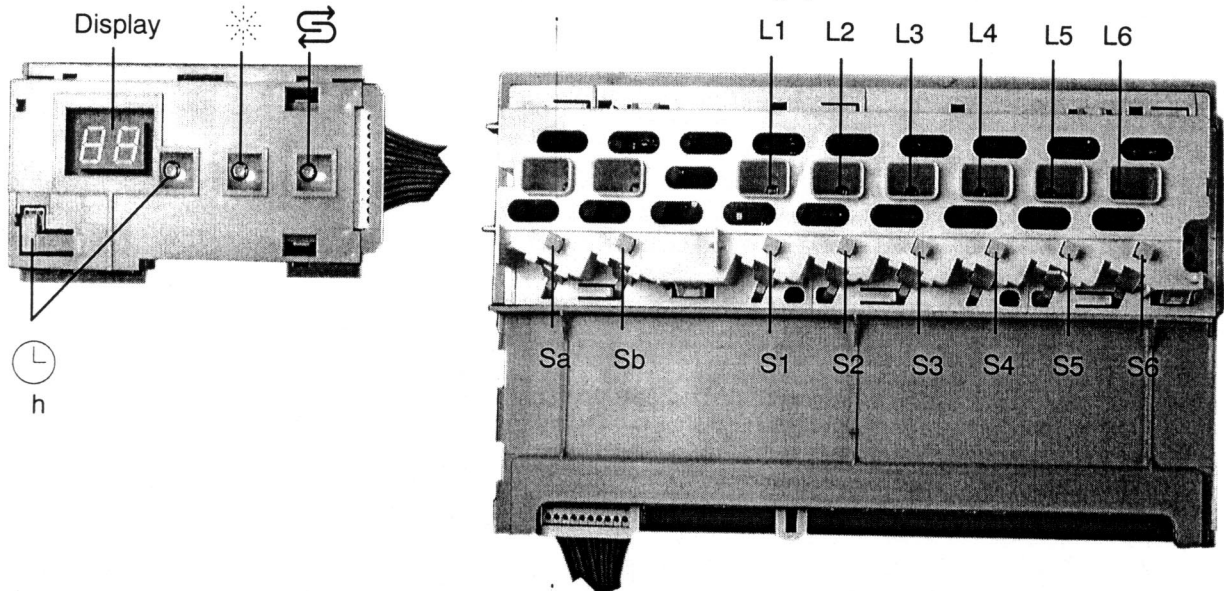
Durch Ausschalten des Gerätes wird die neue Variante / Kodierung gespeichert.

Kode-Tabelle:

Sa	Sb	S1	S2	S3	S4	S5	S6	Display Kodierung
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	Normal 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	20
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	Normal 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		21
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	Normal 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	22
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	Normal 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		23
								24

Einweichen: Zusätzliches Vorspülen, Temperatur 55°C

Zeitverkürzung: keine Normspülleistung, keine Trocknungsphase




Programm-Symbole:

 Intensiv 70°

 ECO 50°

 Sanft 40°

 Normal 65°

 Schnell 35°

 Vorspülen

D

1G 699, a

5600.034.270	Ausg.: 09.99
16669.2	S0-60/0494